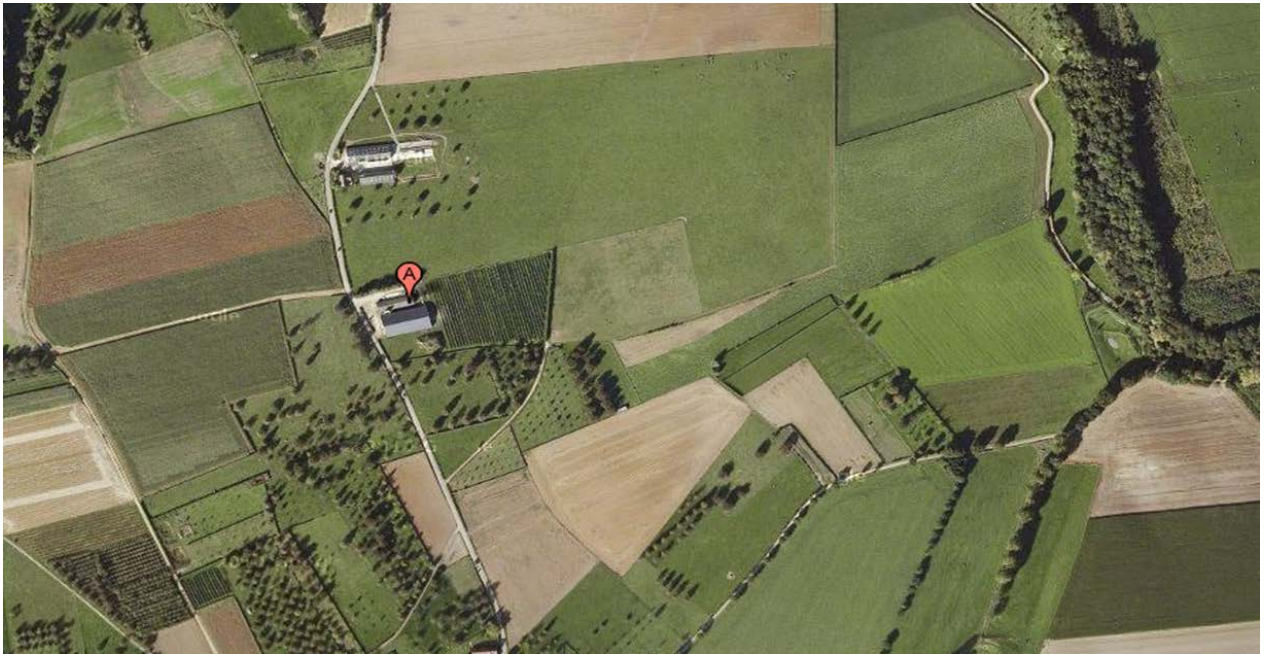


# Guido & Fabienne van Hoven, Eckelrade



## BETRIEBSSTRATEGIE:

*“So effizient wie möglich Milch produzieren.  
Unsere Herausforderung dabei ist durch die Anwendung von neuen Techniken und  
Entwicklungen die Betriebsführung weiter zu optimieren.”*

### Betriebskennzahlen (2014):

Bodenart	Löss
Grünland (ha)	71,11
Mais (ha)	17,0
Andere Futterflächen (ha)	0,0
Ackerland (ha)	0,0
Milchkühe (Stück)	200
Jungvieh (Stück)	165
Jungvieh je 10 Milchkühe	8,2
Produzierte Milch (kg) (4,245% Fett)	1.780.347
Kg Milch/Kuh/Jahr	20.200
Milchproduktion (kg/ha)	19.824
kVEM Kraftfutter/100 kg Milch	1,952
Melkroboter	2+1 Stück
Liegeboxenställe	2 Stück
Sonstiges	Produktionsgruppen

### Meilensteine:

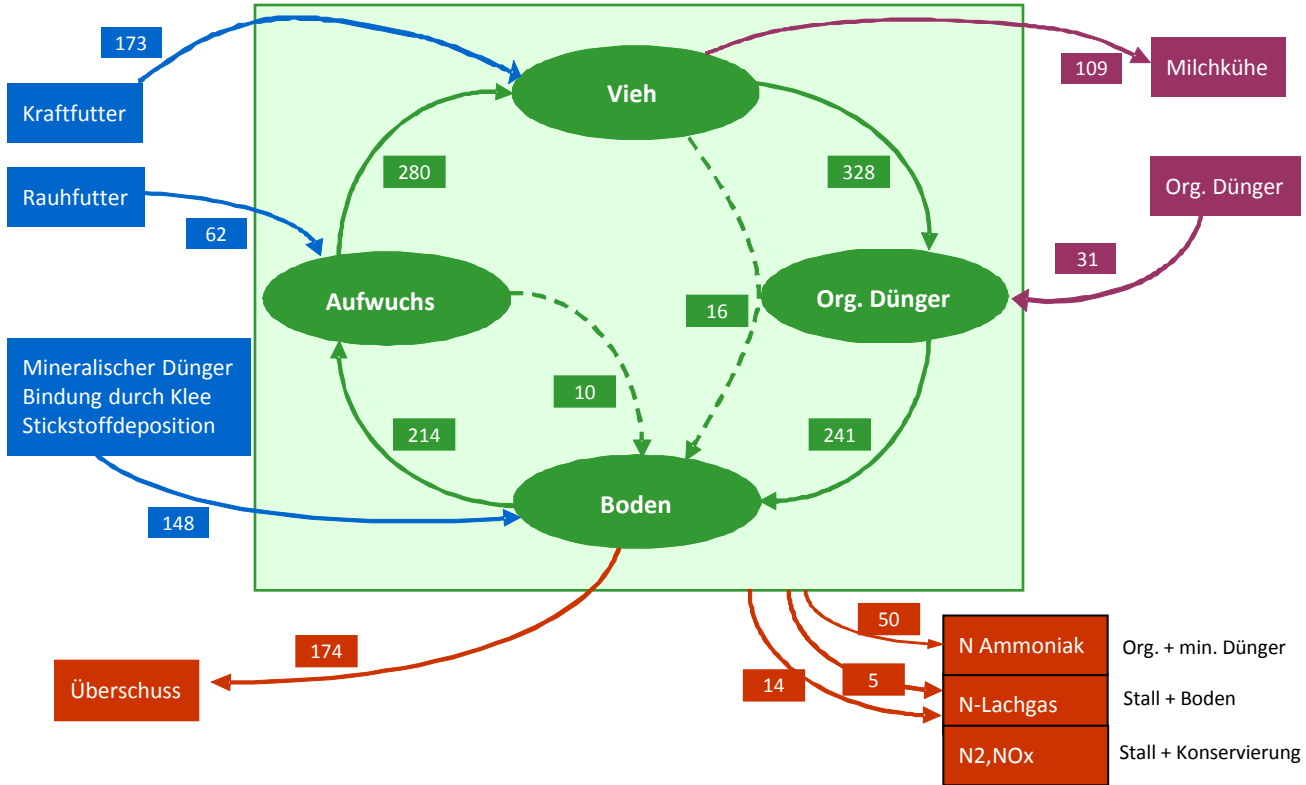
2012/'13	Bau eines Jungviestalls/Stall für Trockensteher
2011	Herdennavigator DeLaval
2007/'11	Verdoppl. Quote auf 1.800.000 kg
2007	Neuer Milchviehstall + 3 Melkroboter
2008	2005/'06 Kauf des heutigen Betriebes in Eckelrade + 38 ha Land
1998	Teilnehmer bei Koeien & Kansen



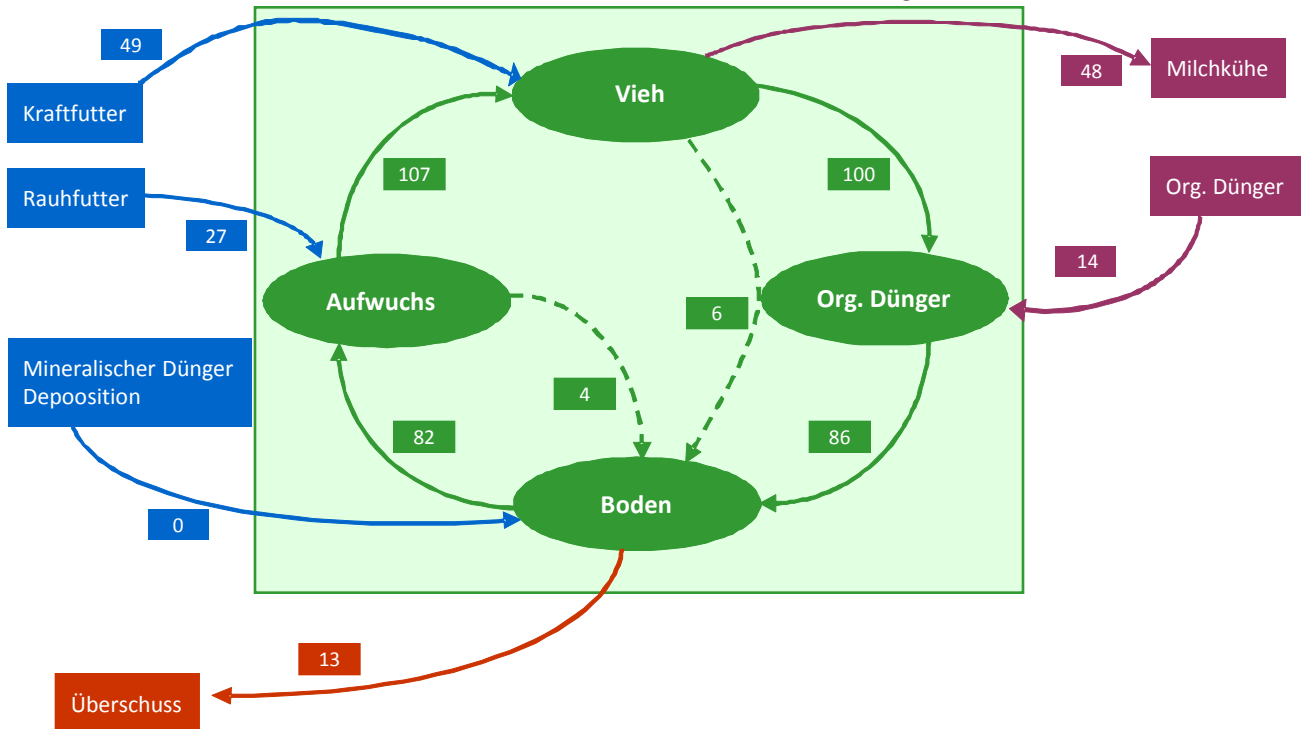
# Düngung 2013

(je ha)	Grünland		Mais			
	m <sup>3</sup>	kg N	kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	m <sup>3</sup>	kg N	kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>
Org. Düngung	74	262	85	66	231	98
Min. Düngung	135	0	0		29	0
Düngung durch Beweid.	36	5	-		-	-
<b>TOTAL</b>		<b>433</b>	<b>90</b>		<b>260</b>	<b>98</b>

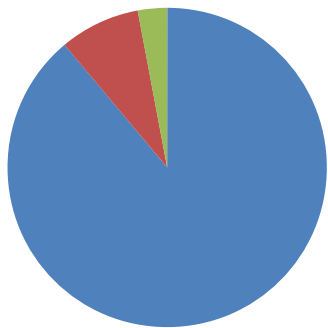
## Stickstoffkreislauf 2013 (kg N/ha)



## Phosphatkreislauf 2013 (kg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/ha)



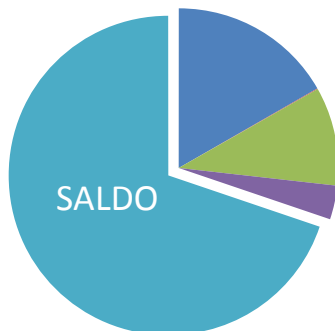
# Wirtschaftliche Resultate (2012)



**Kosten**  
 ■ Milch  
 ■ Vieh  
 ■ Sonstiges

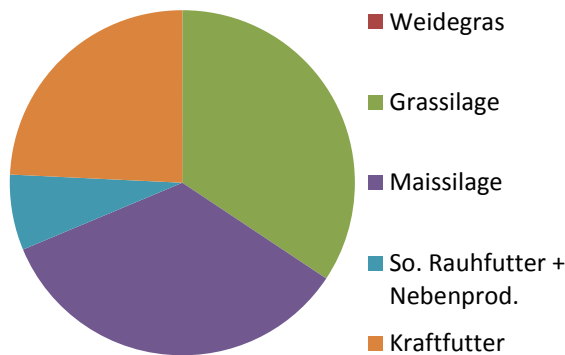
€/100 kg Milch	
<b>Erträge</b>	
Milch	39,3
Vieh	3,6
Sonstiges	1,3
	<hr/>
	44,3
<b>Kosten</b>	
Kraftfutter	7,4
Rauhfutter	0,0
Sonstiges Futter	0,5
Zuchtkosten	0,5
Tiergesundheit	1,5
Sonstiges Vieh	1,9
Düngung	1,0
Sonstige Kulturen	0,6
	<hr/>
	13,3
<b>SALDO Milchvieh</b>	<b>30,9</b>

**Kosten**  
 ■ Kraftfutter  
 ■ Rauhfutter  
 ■ Tierproduktion  
 ■ Pflanzenproduktion



## Fütterung

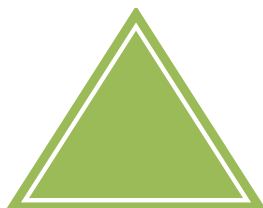
Futtermitteln des gesamten Viehbestands	
VEM-Gehalt der Ration (g/kg TS)	
RE-Gehalt Gesamtration (g/kg TS)	
P-Gehalt (g/kg TS)	992
kg Kf/100 kg Milch (inkl. Jungvieh)	157
Stickstoffeffizienz gesamt. Viehbestand (%)	3,7
Phosphat-effizienz gesamt. Viehbestand (%)	26
kg FPCM / kg TS Futtermittelaufnahme	25
	33
	1,09



## Verbesserungspläne

**WIRTSCHAFTLICHKEIT** • Bestehende Produktionsfaktoren (AMS/Ställe/Viehbestand) besser nutzen u.a. Erhöhung der Milchquote um 600.000 kg/Milch je Melkroboter zu melken

**ARBEIT**



**UMWELT**

- Gebäude für Jungvieh und Trockensteher um effizienter zu arbeiten

- Erhöhung des Grünlandertrages

## Schritte

Zeitpunkt	Aktion	Verbesserung
2012 / '13	Stallbau für Jungvieh und Trockensteher	Optimierung Management Transitkühe Jungvieh- + Trockensteherorganisation vereinfachen
Ab 2012	Stickstoffeffizienz verbessern u.a. mit GPS Technologie und Futtermangement	Umweltziele und höhere Erlöse
2014-'16	Erhöhung der Milchproduktion auf 2,4 Mill. kg	Festkosten senken
2014	Erweiterung der Lagerkapazität für Futter	
2014	4. Melkroboter	
2014	Erweiterung des Feed First Stalles	



*“Mit Hilfe des Herdennavigators kann ich möglichst viel Zeit in die Versorgung und Beobachtung der Kühe investieren.”*



*“Durch die Auflagen für Grasland auf trockenen Sand- und Lösböden ist der Ertrag und die Qualität des Grases in den letzten Jahren stark zurück gegangen. Im Rahmen vom Projekt “Koeien & Kansen” (Kühe und Chancen) muss diese Feststellung beachtet werden.”*

*“Gesunde Kühe sind effiziente Kühe.”*



Die Teilnehmer des Projektes “Koeien & Kansen” (Kühe und Chancen) sind Vorzeigebetriebe. Hier arbeiten 16 Milchviehhalter, das Kompetenzzentrum De Marke und die Universität Wageningen, sowie Beraterdienste zusammen. Auf Anfrage des niederländischen Landwirtschaftsministeriums analysiert das Projekt für den Sektor der Milchviehhaltung technische und wirtschaftliche Auswirkungen bei der Umsetzung von zukünftigen Rahmenbedingungen der Umweltpolitik. Die Erkenntnisse bieten die Möglichkeit die Gesetzgebung zu evaluieren, Vorschläge zur Verbesserung zu untersuchen und den Sektor über kosteneffektive Betriebsanpassungen zu informieren. Die Resultate von “Koeien & Kansen” werden auf der Webseite [www.koeienenkansen.nl](http://www.koeienenkansen.nl) gezeigt.